

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 (1) VOB/A

Die Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein schreibt die Umgestaltung der Grillhütte in der Ortsgemeinde Dörth öffentlich aus.

Vergabestelle

Name	Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein		
Straße	Rathausstraße 1		
Plz, Ort	56281 Emmelshausen		
Telefon	06747/121-0	Fax	06747/121-159
E-Mail	vergabestelle@vg-hm.de	Internet	www.hunsrueckmittelrhein.de

Öffentlicher Auftraggeber

Name	Ortsgemeinde Dörth
Straße	Hauptstraße 31 a
Plz, Ort	56281 Dörth

Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer **2024-10-15-1000**

Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 - schriftlich

Art des Auftrages

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

Ort der Ausführung

56281 Grillhütte, Dörth

Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgestellt nach Losen

Los 1: Tief- und Straßenbauarbeiten

- ca. 10 m³ Leitungsgraben herstellen
- ca. 8 m Kanalleitung verlegen
- ca. 7 m Trinkwasserleitung verlegen
- ca. 8 m Stromkabel verlegen
- ca. 85 m³ Boden lösen und beseitigen
- ca. 300 m² Oberboden andecken und ansäen
- ca. 340 m² Schotterplanum herstellen
- ca. 55 m³ Frostschuttschicht herstellen
- ca. 205 m² Schottertragschicht herstellen
- ca. 62 m Tiefbordsteine herstellen
- ca. 220 m² Pflaster herstellen
- ca. 10 St. Gabionen herstellen

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrages

Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe oben)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 11. November 2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30. April 2025
 weitere Fristen _____

Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.subreport-elvis.de/E54351227
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahme belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

Ablauf der Angebotsfrist **am** 15.10.2024 **um** 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist **am** 12.11.2024

Anschrift für schriftliche Angebote

Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein
Rathausstraße 1
56281 Emmelshausen

Adresse für elektronische Angebote

www.subreport.de/E54351227

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten
 i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
 Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben
 wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste
 Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der
 Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zu-
 schlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht
 mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgege-
 ben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an
 dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten
 Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der
 Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmun-
 gen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt
 der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen
 Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigen-
 erklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausge-
 schlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter
 abgegeben wurde.

Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmun-
 gen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt
 der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mit-
 bietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist
 oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben
 durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit
 dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn
 eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben
 wurde.

Eröffnungstermin **am 15.10.2024 um 10:00 Uhr**
 Ort **Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein**
Rathausstraße 1
56281 Emmelshausen
Sitzungssaal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

geforderte Sicherheiten Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der
 Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Ab-
 nahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen nach Baufortschritt gem. VOB

Rechtsform der/Anforderung Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Ver-
 an Bietergemeinschaften treter

Zuschlagskriterien
 siehe Vergabeunterlagen.

Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Nachprüfstelle behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis (Kommunalaufsicht), Ludwigstraße 3, 55469 Simmern

Dörth, den 16.09.2024

Achim Seis
Ortsbürgermeister